

RHEOBYK-405

Flüssiges Rheologieadditiv für lösemittelhaltige Lacksysteme zur Verstärkung der rheologischen Wirksamkeit von pyrogener Kieselsäure. Die Einarbeitung der Kieselsäure wird erleichtert, Separation verhindert und das thixotrope Verhalten erhöht bzw. stabilisiert.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung von Polyhydroxycarbonsäureamiden

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	0,93 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C):	52 %
Lösemittel:	Xylol/Alkylbenzole/Isobutanol 5/4/1
Flammpunkt:	29 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung möglich. Erwärmen auf 20-30 °C und umrühren.
Die Wirksamkeit des Produktes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

RHEOBYK-405 wirkt als Netz- und Dispergieradditiv und erleichtert die Einarbeitung pyrogener Kieselsäure in den Lack. Es erhöht bzw. stabilisiert das thixotrope Verhalten. Die verbesserte rheologische Wirkung wird vor allem in Klarlacken deutlich, da die Einarbeitung der Kieselsäure üblicherweise nicht mit gleich hohen Scherkräften wie bei pigmentierten Systemen erfolgt.

Das Additiv reduziert oder verhindert die Separation pyrogener Kieselsäure im Lack.

RHEOBYK-405 ist speziell für lösemittelhaltige Lacksysteme auf Basis von Polyester, Acrylat- und Alkydbindemitteln gedacht, die pyrogene Kieselsäure enthalten. Die Kieselsäure sollte zumindest teilweise hydrophil sein.

Thixotrope Bindemittel erhalten eine erhöhte Thixotropie bei der Nachdosierung von RHEOBYK-405.

Empfohlene Zusatzmengen

20-40 % Additiv in Lieferform auf pyrogene Kieselsäure.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

RHEOBYK-405 kann der Formulierung vor oder nach der Dispergierung der pyrogenen Kieselsäure unter Rühren zugegeben werden.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland